

KOSTENEINSPARUNGEN UND ERHÖHTE SICHERHEIT DURCH ZUVERLÄSSIGE REIFENDRUCKÜBERWACHUNG



„Um unsere Betriebskosten zu senken und die Lebenszeit unserer Reifen zu verlängern, setzen wir seit 2006 auf **WABCOs Reifendruck-Überwachungssystem**. Dadurch hat sich der Wartungsaufwand der Reifen im Vergleich zur manuellen Überprüfung spürbar minimiert. Zukünftig planen wir noch mehr Busse mit dem System auszurüsten, denn neben Effizienzvorteilen bietet das System auch maximale Sicherheit für unsere Fahrgäste.“

Karl Kast,
Stellvertretender Werkstättenleiter,
Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH

Vor rund 150 Jahren gegründet, ist WABCO federführend in der Entwicklung von elektronischen, mechanischen und mechatronischen Technologien für Brems-, Stabilitäts-, und automatische Antriebssysteme für die führenden Lkw-, Anhänger- und Bushersteller weltweit.

www.wabco-auto.com

WABCO



Die 1938 gegründeten Stadtwerke Augsburg versorgen als drittgrößtes Versorgungsunternehmen in Bayern mehr als 350.000 Menschen im Raum Augsburg mit Strom, Erdgas, Fernwärme und Trinkwasser. Rund 56,9 Millionen Fahrgäste befördern die Stadtwerke mit ihren Bussen und Straßenbahnen jährlich. Mit einem Streckennetz von etwa 200 Kilometern mit über 700 Haltestellen legen die 120 Busse alleine 5,5 Millionen Kilometer jährlich zurück. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 1.828 Mitarbeiter.



Als regionaler Verkehrsbetrieb sind die Stadtwerke Augsburg auf den störungsfreien Betrieb ihrer Flotte angewiesen. Betriebs- und Wartungsaufwand sowie Reparaturkosten der Fahrzeuge sollten dabei so gering wie möglich sein. Reifenschäden müssen auf ein Minimum reduziert, schnell erkannt und behoben werden, um den Kunden verlässlich und sicher befördern zu können. Bis 2006 überprüften Mitarbeiter der Stadtwerke den Reifendruck manuell, ein sehr zeitintensives und fehleranfälliges Procedere.

Die Busse der Stadtwerke sind durch den täglichen Betrieb hohen Belastungen ausgesetzt. Durch die intensive Beanspruchung verschleissen die Reifen schnell und sind anfälliger für Schäden. Einen zu hohen oder zu niedrigen Reifendruck zu erkennen, ist dabei nicht immer einfach – die Folgen eines falschen Reifendrucks sind dafür offensichtlich. Er verkürzt die Lebenszeit eines Reifens und versucht so vermeidbare Kosten. Der erhöhte Rollwiderstand von Reifen mit zu niedrigem Druck wirkt sich darüber hinaus auch negativ auf den Kraftstoffverbrauch aus. Angesichts steigender Kraftstoffpreise ist Kraftstoffeffizienz ein wichtiger Aspekt. Nicht zuletzt sind unerkannte Reifenschäden ein erhebliches Sicherheitsrisiko für Fahrgäste und andere Verkehrsteilnehmer, denn häufig führt zu niedriger Reifendruck zu einer Verschlechterung der Fahreigenschaften, geringerer Fahrzeugstabilität und längeren Bremswegen.

EFFIZIENZ UND MAXIMALE SICHERHEIT

Die Stadtwerke Augsburg setzen seit 2006 auf den Einsatz des Reifendruck-Überwachungssystems IVTM™ von WABCO. Mittlerweile ist die Hälfte der Flotte mit dem System ausgerüstet. Seit dem haben sich die Ausfallzeiten spürbar verringert. IVTM erkennt schleichenden Druckverlust im Reifen und überträgt ein Warnsignal in die Fahrerkabine, so dass größere Schäden durch schnelles Eingreifen häufig vermieden werden können. Die kontinuierliche Überwachung der Reifen erlaubt es den Reifendruck stets optimal zu halten. Dies führt zu einem reduzierten Reifenverschleiß, Wartungsaufwand und einem verringerten Kraftstoffverbrauch sowie zu einer Abnahme von Unfällen verursacht durch Reifenschäden. So ist die Flotte der Stadtwerke Augsburg dank IVTM wesentlich kosteneffizienter und die Kunden deutlich sicherer unterwegs.



Machen Sie bei der Sicherheit und Effizienz Ihrer Fahrzeuge keine Kompromisse und setzen Sie auf WABCOs IVTM zur Reifendrucküberwachung!

<http://www.wabco-auto.com/ivtm>



WABCO

IVTM ist ein Markenzeichen von Michelin